

# **N i e d e r s c h r i f t**

**Nr. 02/2021**

**über die**

**öffentliche**

## **Gemeinderatssitzung**

**am Donnerstag, den 18. Februar 2021**

**im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Gedemer, Thomas

**Mitglieder**

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Böcherer, Dieter

Bühler, Bernd

Daute, Doris

Geiger, Jürgen

Glöckle, Regine

Groß, Thomas

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Kohler, Regina

Obergföll, Ralf

Oelschläger, Melanie

Ringwald, Axel

Schätzle, Clemens

Toews, Thomas

Vetter, Helmut

Vetter, Patrik

Weingardt, Philipp

ab TOP 4

**Ortsvorsteher**

Roser, Reinhard

**Protokollführer**

Brand, Tanja

**Verwaltung**

Amann-Brandt, Melanie

Klomfaß, Martin

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

Witt, Bruno

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Stotz, Karsten

entschuldigt

**Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21:10 Uhr**

# Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21. Januar 2021
4. Neufassung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Herbolzheim 001/21
5. 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Herbolzheim  
Satzungsbeschluss 002/21
6. Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Herbolzheim 024/21
7. Klimaschutzkonzept der Stadt Herbolzheim 017/21  
- Beschluss zur Annahme des Klimaschutzkonzeptes  
- Beschluss zum Controlling-Konzept
8. Beschaffung einer Drehleiter Typ DLAK 23/12 nach DIN 14043  
Vergabebeschluss 021/21
9. 1. Bebauungsplanänderung „Ebeneck“, Gem. Herbolzheim 026/21  
- Billigung des Planentwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans und  
Beschluss zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 (2) und der Beteiligung  
der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2)  
BauGB
10. Vergabe von Planungsleistungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgerätehaus 027/21
11. Mobilitätskonzept der Stadt Herbolzheim - Vergabe von Beratungsleistungen 154/20/1
12. Mitteilungen
13. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
14. Bürgerfragestunde

*Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 09.02.2021 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.*

*Es sind 16 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.*

*Zu Beginn der Sitzung schlägt Bürgermeister Gedemer vor, die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 aufgrund externer Referenten vorzuverlegen, sobald diese jeweils eingetroffen sind. Es gibt keine Einwände der Gemeinderäte.*

## **zu 1 Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Fragen der Bürgerschaft.

## **zu 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Gedemer gibt folgenden Beschluss aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 21. Januar 2021 bekannt:

### **1. Beschluss**

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2020 wird zugestimmt.

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21. Januar 2021**

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21. Januar 2021 gibt. Dies ist nicht der Fall.

### **Beschluss:**

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21. Januar 2021 wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0**

## **zu 4 Neufassung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Herbolzheim**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Hauptamtsleiter Herr Witt. Dieser erläutert den Sachverhalt.

Stadträtin Daute ist der Meinung, dass die Änderung der Bekanntmachungssatzung auch im Amtsblatt der Stadt erscheinen sollte, da nicht jeder Bürger über Internet verfügt, um diese Information abzurufen. Herr Witt erklärt, dass es nicht möglich, ist in der Satzung mitaufzu-nehmen, an welchen Stellen die Bekanntmachung erfolgt. Er versichert aber, dass über sämtliche Kanäle, auch dem Amtsblatt, darauf hingewiesen wird.

Stadtrat Patrik Vetter kommt.

Stadtrat Binkert ist ebenfalls der Meinung, dass auf die Bekanntmachungssatzung nicht nur hingewiesen, sondern diese auch im nächst möglichen Amtsblatt veröffentlicht werden sollte. Herr Witt erklärt hierzu, dass das Abdrucken der Satzung im Amtsblatt aufgrund der Vielzahl an Seiten einen immensen Aufwand darstellen würde.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Bekanntmachungssatzung, wie in der Anlage beigefügt, zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1**

**zu 5        1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Herbolzheim  
Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Fragen der Gemeinderäte gibt es hierzu keine.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Herbolzheim, wie in der Anlage beigefügt, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 21    Nein 0    Enthaltung 0**

**zu 6        Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Herbolzheim**

Herr Witt erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Weingardt möchte wissen, ob ein Gemeinderat während der Sitzung die geheime Abstimmung eines Tagesordnungspunktes beantragen kann. Herr Witt erklärt, dass über den Antrag, einen Tagesordnungspunkt geheim abzustimmen, zunächst abgestimmt werden würde. Wenn diesem Antrag stattgegeben wird, könnte der Tagesordnungspunkt nicht weiter behandelt werden.

Stadtrat Böcherer ist der Meinung, eine physische Anwesenheit wäre besser als digital. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass dies so vom Städtetag vorgegeben wurde.

Stadträtin Daute möchte wissen, wie bei der Abhaltung einer digitalen Sitzung einem befangenen Gemeinderat, der nicht bei der Abstimmung eines bestimmten Tagesordnungspunktes dabei sein darf, mitgeteilt wird, wann er wieder an der Sitzung teilnehmen kann. Herr Witt erklärt, dass demjenigen in diesem Fall entweder angerufen werden könnte oder dieser Tagesordnungspunkt als letzter Punkt der Sitzung behandelt werden könnte, sodass derjenige nicht mehr dazu kommen muss, da die Sitzung anschließend vorbei ist.

**Beschluss:**

Der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Herbolzheim wird, wie in der Anlage beigefügt, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 21    Nein 0    Enthaltung 0**

**zu 7        Klimaschutzkonzept der Stadt Herbolzheim  
- Beschluss zur Annahme des Klimaschutzkonzeptes  
- Beschluss zum Controlling-Konzept**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Bergmann teilt mit, dass seine Fraktion dieses Vorgehen mitträgt, sie allerdings eine Aktualisierung des Klimaschutzkonzepts aus dem Jahr 2018 vermissen. Sie wünschen sich, dass dieses zeitnah aktualisiert wird. Deshalb stellt die Freie Wähler Gemeinschaft den Antrag, den Beschlussvorschlag zu erweitern. Mitaufgenommen werden soll, dass das Klimaschutzkonzept regelmäßig zu aktualisieren ist. Herr Witt erklärt, dass ein solcher Zusatz mit in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden kann. Es gibt keine Einwände seitens der Gemeinderäte.

Stadträtin Daute bemängelt, dass das Klimaschutzkonzept nicht im Ratsinformationssystem eingestellt wurde. Bürgermeister Gedemer sagt zu, dies nachzuholen. Das Konzept steht bereits auf der Homepage online und wurde ausgedruckt den Fraktionen 2018 übergeben.

Stadtrat Böcherer teilt mit, dass seine Fraktion sich ebenfalls eine Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes wünscht. Zudem merkt er an, dass es sinnvoll wäre dies auch digital zur Verfügung zu stellen. Außerdem merkt er an, dass das Verfahren in dieser Angelegenheit zu langsam voranging und er sich mehr Priorität für dieses Thema wünscht. Bürgermeister Gedemer räumt ein, dass auch die Verwaltung dieser Ansicht ist, vorab allerdings viele Verfahren durchlaufen werden müssen, welche mühsam und zeitintensiv sind.

Stadtrat Berblinger stimmt Bürgermeister Gedemer zu und merkt an, dass in diesem Bereich in den letzten Jahren mehrere Punkte bereits umgesetzt wurden, wie beispielsweise in der Emil-Dörle-Schule, der Grundschule Wagenstadt oder der Villa Schindler.

Der Beschlussvorschlag wird, wie von der Freien Wähler Gemeinschaft beantragt, um den Punkt erweitert: „Das Klimaschutzkonzept ist regelmäßig zu aktualisieren“.

### **Beschluss:**

- Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim nimmt das am 22.02.2018 vorgestellte Klimaschutzkonzept vom Januar 2018 an und beschließt, die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.
- Dem Klimaschutzleitbild wird zugestimmt.
- Dem im Klimaschutzkonzept enthaltenen Controlling-Konzept (Seite 47 bis 54) wird zugestimmt.
- Das Klimaschutzkonzept ist regelmäßig zu aktualisieren

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0**

### **zu 8 Beschaffung einer Drehleiter Typ DLAK 23/12 nach DIN 14043 Vergabebeschluss**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und erklärt, dass dieser bereits in der Sitzung des Ausschusses Sicherheit, Ordnung und Soziales am 04.02.2021 behandelt wurde. Er begrüßt den Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Herbolzheim Martin Hämmerle. Herr Hämmerle erläutert den Sachverhalt und veranschaulicht den Ablauf der Ausschreibung anhand einer Präsentation.

Stadtrat Bergmann möchte wissen, was durch die gemeinsame Ausschreibung an Kosten eingespart wurde und was die Anschaffung gekostet hätte, wenn man sich nicht mit den anderen Kommunen zusammengeschlossen hätte. Herr Hämmerle erklärt, dass er die Einsparung nicht beziffern kann, sich selbst aber mehr Ersparnis erhofft und erwartet hätte.

Stadtrat Berblinger merkt an, dass er das Planungs- und Ausschreibeverfahren sehr aufwendig empfindet, die Vorarbeiten aber wenigstens nicht zu 100 % bei den einzelnen Kommunen lagen.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, inwieweit die anwaltliche Begleitung in diesem Preis enthalten ist. Herr Hämmerle teilt mit, dass diese nicht im Preis enthalten sind. Bürgermeister Gedemer sichert zu, die Höhe der Anwaltskosten nachzureichen.

Herr Hämmerle merkt an, dass er das Ausschreibeverfahren mit den anderen Kommunen dennoch als klaren Vorteil für die Feuerwehr sieht und ist mit dem Verfahren zufrieden.

Stadtrat Binkert merkt an, dass durch das Zusammentreffen von so vielen Kommunen auch unterschiedliche Anforderungen und Wünsche gestellt werden. Herr Hämmerle erklärt hierzu, dass die Feuerwehr Herbolzheim keine Kompromisse eingehen musste und alles nach deren Wünschen verlief.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich bei Herrn Hämmerle sowie bei den im Zuschauerbereich sitzenden Feuerwehrkameraden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Zuschlag für Los 1 zur Beschaffung einer Drehleiter vom TYP DLAK 23/12 mit einer Angebotssumme von brutto 665.245,70 EUR ergeht an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH.
2. Der Zuschlag für Los 2 für die Beladung mit einer Angebotssumme von brutto 22.251,51 EUR ergeht an die Fa. Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG.
3. Der Bürgermeister wird berechtigt, in Abstimmung mit der Verwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr den Vertragsschluss herbeizuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 9            1. Bebauungsplanänderung „Ebeneck“, Gem. Herbolzheim  
- Billigung des Planentwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans und  
Beschluss zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 (2) und der Beteiligung  
der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2)  
BauGB**

Bürgermeister Gedemer begrüßt Frau Becker vom Planungsbüro fsp.stadtplanung in Freiburg. Frau Becker erläutert den Sachverhalt und veranschaulicht das Bauvorhaben sowie das Verfahren anhand einer Präsentation.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, wer für die Einhaltung und die Umsetzung der baulichen Richtlinien zuständig ist. Frau Becker erklärt, dass hier die Baurechtsbehörde des jeweiligen Landratsamtes zuständig ist, man sich aber natürlich auch an die Verwaltung wenden kann.

Stadträtin Daute merkt an, dass sie es für ein äußerst aufwendiges Verfahren hält, obwohl es sich hier aus ihrer Sicht nur um eine kleine Änderung handelt.

Stadtrat Binkert möchte wissen, warum diese Art von Lampen ausgewählt werden müssen. Frau Becker erklärt, dass es bei der Wahl der Lichter hauptsächlich um den Artenschutz geht. Daher wird dies im Bebauungsplan festgesetzt, eine allgemeine Vorschrift ist dies aber nicht.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich bei Frau Becker.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung „Ebeneck“ und beschließt die Durchführung der Offenlage nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0**

#### **zu 10 Vergabe von Planungsleistungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgerätehaus**

Bürgermeister Gedemer begrüßt Herrn Peter Gresens vom Ingenieurbüro alea real GmbH aus Freiburg. Herr Gresens erläutert das komplexe Verfahren und veranschaulicht einen ersten Entwurf.

Stadtrat Weingardt möchte wissen, wie es sich erklären lässt, dass Rang 3 die Doppelte Punktzahl erreichen konnte. Bürgermeister Gedemer räumt ein, dass aus der nichtöffentlichen Jurysitzung, in der die Punkte vergeben wurden, keine Informationen gegeben werden können. Er teilt zudem mit, dass die teilnehmenden Firmen nun über die Ergebnisse informiert werden und zunächst die Widerspruchsfrist läuft. Herr Gresens erläutert hierauf das weitere Vorgehen.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich bei Herrn Gresens.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, nach Ablauf der Widerspruchsfrist den Auftrag für Planungsleistungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgerätehaus an das Architekturbüro Steimle Architekten aus Stuttgart zu erteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0**

#### **zu 11 Mobilitätskonzept der Stadt Herbolzheim - Vergabe von Beratungsleistungen**

Bürgermeister Gedemer erläutert den Sachverhalt und erinnert an die Gemeinderatssitzung vom 08.10.2020, in der dieses Thema bereits behandelt wurde. Er erläutert den Inhalt des Mobilitätskonzeptes und nennt einige Themen für die Kernstadt sowie die Ortsteile.

Stadtrat Bergmann möchte wissen, wieso die einzelnen Themen nicht vorab abrufbar sind, wie beispielsweise Tempo 30 in der Hauptstraße. Er ist der Meinung, dies sollte vor Abschluss des Mobilitätskonzeptes erfolgen. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass zunächst der ÖPNV beraten wird, da es eine Rückmeldefrist bis zum 31.03.2021 an den Zweckverband

Regio Nahverkehr Freiburg (ZRV) gibt. Danach wird gemeinsam besprochen, welche Themen in welcher Reihenfolge bearbeitet werden.

**Beschluss:**

Die Firma Koehler & Leutwein GmbH & Co. KG aus Karlsruhe erhält den Auftrag zur Ausarbeitung des Mobilitätskonzepts zum Angebotspreis in Höhe von

**48.909,00 EUR/brutto.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 12 Mitteilungen**

Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat über den Befall der Ahornbäume mit der Rußrindenkrankheit, über die neue Dienstkleidung und Fahrzeugaufdrucke mit dem Logo der Stadt, die neue Bürgerinfobroschüre und die Stadt-App. Außerdem über die Nachbarschaftshilfe ZG Wagenstadt und deren Hilfestellung bei der Vergabe von Impfterminen und über den Beginn der Bauarbeiten in der Schulstraße.

**zu 13 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates**

Seitens der Gemeinderäte werden Fragen zur Abfallentsorgung, zur Verteilung der neuen Stadtfinfobroschüre, zum Notfall- bzw. Katastrophenplan und zu den neuen Vereinsförderrichtlinien gestellt. Diese werden von Bürgermeister Gedemer beantwortet.

**zu 14 Bürgerfragestunde**

Ein Bürger möchte zum Tagesordnungspunkt 4 wissen, ob die Bekanntmachungen auch für Vereine angedacht sind. Beispielsweise bei der Einladung zu einer Generalversammlung. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Bekanntmachungssatzung nur für städtische Angelegenheiten bestimmt ist. Herr Witt verweist außerdem auf die Vereinssatzung und was in dieser vorgeschrieben wird.

Herbolzheim, den 09. März 2021

---

(Gedemer)  
Bürgermeister

---

(Brand)  
Protokollführerin

---

(Berblinger)  
CDU-Fraktion

---

(Daute)  
SPD-Fraktion

---

(Bergmann)  
FWG-Fraktion

---

(Böcherer)  
GRÜNE-Fraktion